



Offener Brief der JUSO vom 25.11.2009

In einem Offenen Brief vom 25.11.2009 unterstellen die JungsozialistInnen Schweiz dem Bundesamt für Statistik (BFS) mangelnde Transparenz bei der Publikation der Daten zur Lohnstrukturerhebung 2009.

Das Bundesamt für Statistik (BFS) nimmt zum offenen Brief der JUSO wie folgt Stellung:

Fakt ist, dass das BFS nach den in der internationalen statistischen Gemeinschaft gültigen Standards der Wissenschaftlichkeit, Unabhängigkeit, der Wahrung des Datenschutzes und der öffentlichen Zugänglichkeit der statistischen Ergebnisse arbeitet.

Bei der Lohnstrukturerhebung geht es darum, Trends in der Lohnentwicklung zu erfassen, Fragen der Lohnschere und der Bandbreiten zu untersuchen und nach verschiedenen Kriterien wie Geschlecht, Branche und Region zu vertiefen. Diese Daten hat das BFS erhoben und ausgewertet und anschliessend an der eigens dazu einberufenen Medienkonferenz vom 17. November 2009 umfassend kommuniziert. Die Erhebung ist auch im Internet abrufbar.

Eines der präsentierten Themen an der Medienkonferenz waren die Löhne der Topmanager. Publiziert dazu wurde die Lohnspanne zwischen Höchst- und Tiefstlohn, nach einzelnen Branchen (Homepage http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/themen/03/04/blank/key/lohnstruktur/nach_branche.html).

Die genaue Häufigkeitsverteilung der Bruttomonatslöhne über 20'000.— Franken und die Werte für das 99. Perzentil für jede Branche werden das Thema einer Publikation sein, immer unter dem Aspekt der statistischen Qualität und der geltenden Datenschutzbestimmungen. Aus Datenschutzgründen dürfen dabei die 5 höchsten Gehälter für jede Branche nicht publiziert werden.

Informationen zur Lohnstrukturerhebung finden sich auf der Homepage in Form von Grafiken, Tabellen und Publikationen:
<http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/themen/03/04/blank/key/einleitung.html>

Zusätzliche Anfragen betreffend spezieller Themen werden regelmässig untersucht und kommuniziert. In den nächsten Monaten wird das BFS – wie an der Medienkonferenz vom 17. November 2009 kommuniziert – zusätzliche Analysen der Lohnsituation 2008 der Schweiz publizieren.